UK-UN-01-034-3

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Frankfurt am Main
Beschlussdatum:	03.05.2017

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 33 bis 36:
schützen, werden wir die Güllefluten aus der industriellen Landwirtschaft eindämmen. Wir wollen unser Wasser besser und wirksamer vor gefährlichen Schadstoffen, die ~~auch~~bei Menschen ~~unfruchtbar machen können~~und Tieren hormonverändernde Wirkung (bis zur Unfruchtbarkeit) zeigen oder krebserregend sind, schützen. So können wir auch Milliardenkosten bei der Reinigung des Trinkwassers einsparen.

Begründung

Dass der Wirkstoff aus Medikamenten nach dem Einnehmen fast unverändert über den Urin ausgeschieden wird und ins Abwasser gelangt, ist vielen Menschen nicht klar. Auch für Pharma-Hersteller enden die Überlegungen zu ihren Produkten häufig mit der Einnahme und der erfolgreichen Behandlung von Krankheiten und Schmerzen. Jedoch können einige Wirkstoffe, z.B. der Schmerzmittelwirkstoff Diclophenac, in den Kläranlagen nicht abgebaut werden und gelangen über das Abwasser in die Flüsse, aus denen z.T. das Trinkwasser gewonnen wird. Dasselbe gilt für den Wirkstoff aus der Anti-Baby-Pille und andere hormonwirksame Stoffe. Schon kleinste Mengen sind z.T. ökotoxisch für verschiedene Wasser-Lebewesen. Direkte Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit des Menschen sind noch nicht bekannt, sind aber anzunehmen.
Arzneimittel in der Umwelt und hormonwirksame Substanzen sind global gesehen ein großes Problem, dessen sich viele noch nicht bewusst sind.